



Polizeiinspektion Halle (Saale)

Polizeimeldungen

Polizeiliche Einsätze zu Silvester

aus Halle (Saale), Burgenlandkreis; Saalekreis und Mansfeld-Südharz

Silvesterbilanz

Insgesamt gab es zu Silvester zahlreiche Einsätze (über 150) im Bereich der Polizeiinspektion Halle (Saale), davon etwa 50 Körperverletzungen.

In der Stadt Halle (Saale) verstarb ein Jugendlicher. Nach derzeitigem Erkenntnisstand wurde ein 14-jähriger in der Freyburger Straße gegen 21.30 Uhr durch ein Fahrzeug schwerstverletzt. Er kam in ein Krankenhaus und verstarb kurz darauf. Das Fahrzeug verließ pflichtwidrig den Unfallort. Die Ermittlungen dauern an.

Neben vielen normalen Einsätzen wie kleinere Einbrüche, Verkehrsunfälle und Streitigkeiten im privaten Bereich gab es natürlich die silvestertypischen Sachverhalte. Mehrere Brände, so an einem Wohnhaus und in einer Wohnung im Burgenlandkreis und eines PKW im Saalekreis, waren zu verzeichnen. Sachbeschädigungen, zahlreiche Beschwerden über Lärm oder das Werfen von Pyrotechnik, Körperverletzungen und alkoholbedingte Vorkommnisse wie Stürze bestimmten hauptsächlich die polizeilichen Einsätze, vor allem nach Mitternacht. Einige Personen erlitten zumeist leichtere Verletzungen und mussten zum Teil ärztlich behandelt werden.

Nachfolgend einige der Einsätze aus den Revierbereichen der Polizeiinspektion Halle (Saale):

In der Stadt **Halle (Saale)** gab es eine Vielzahl von Einsätzen (75). In der Merseburger Straße wurde am Abend eine Frau von zwei unbekanntem Tätern bedroht und ihre Wertsachen gefordert, sie übergab ihr Mobiltelefon.

Ein Vater rief zu Hause an, da er nach auswärtigem Alkoholkonsum abgeholt werden wollte. Sein 12-jähriger Sohn nahm unbemerkt die Autoschlüssel, holte ihn mit dem PKW ab und fuhr den Mann wohlbehalten nach Hause. Zeugen hatten dies bemerkt und alarmierten die Polizei.

Am Landesmuseum bewarfen sich mehrere Personen mit Pyrotechnik, es wurden Platzverweise erteilt.

Nach Mitternacht kam es zu mehreren Körperverletzungen. So beispielsweise im Hibiskusweg, in der Leipziger Straße, Krausenstraße, Am hohen Ufer und Lange Straße. Einige Personen erlitten leichte Verletzungen. Auch in der Telemannstraße wurde ein Mann von zwei Personen geschlagen und kam verletzt ins Krankenhaus. Auf einer Party in der Heideringpassage wurden ein Mann und seine Freundin geschlagen und verletzt (medizinische Behandlung).

Im Bereich Magistrale/Hyazinthenstraße zündeten Personen Pyrotechnik in Richtung von Fahrzeugen und Straßenbahn.

Im Bereich des August-Bebel-Platzes brannte eine Mülltonne und ein Einkaufswagen, auch ein Flaschenwurf auf ein Fahrzeug erfolgte. Der Platz war in der Silvesternacht stark frequentiert.

Zahlreiche kleinere Sachbeschädigungen wurden und werden aktuell noch gemeldet.

Beschwerden über laute „Knallerei“ und ruhestörendem Lärm gehörten ebenfalls zum Einsatzgeschehen zu Silvester.

Einige Sachverhalte sind derzeit noch in Bearbeitung.

Im **Burgenlandkreis** gab es einige Brände, Körperverletzungen sowie kleinere Sachbeschädigungen. Es gab Beschwerden über Böllerwürfe und Verkehrsteilnehmer unter Alkohol.

Kurz vor 19.00 Uhr verunfallte auf der B2 zwischen Predel und Profen in einem Kurvenbereich ein PKW alleinbeteiligt. Der Fahrer (48) war eingeklemmt, die Feuerwehr kam zum Einsatz. Eine Atemalkoholkontrolle bei dem Leichtverletzten ergab 1,3 Promille. Als es im Krankenhaus zur Blutprobenentnahme ging, wollte er flüchten. Dies wurde verhindert.

Magenschmerzen und Übelkeit plagten am Silvesterabend vier Personen bei einer privaten Feier in einem Ortsteil von Weißenfels nach dem Genuss von Plätzchen, die mit Betäubungsmitteln angereichert waren. Sie wurden vor Ort medizinisch behandelt. Die noch vorhandenen Plätzchen wurden sichergestellt und gegen die Bäckerin Anzeige wegen Verstoßes gegen das Betäubungsmittelgesetz erstattet.

In Naumburg, Schreberstraße kam es nach 23.00 Uhr zu Körperverletzungen, nach Streit um den Einsatz von Pyrotechnik. Auch in Weißenfels, Katharinenstraße und Tagewerben kam es zu kleineren Auseinandersetzungen. In Zeitz OT Theißen kam es zwischen mehreren Personen gegen 00.40 Uhr zu verbalen und handgreiflichen Streitigkeiten.

Ein Vordach und Teile des Dachstuhls eines Wohnhauses brannten gegen 23.30 Uhr aus ungeklärter Ursache in Nebra, Personen wurden nicht verletzt, der Schaden beläuft sich auf 20.000,- Euro. In Naumburg, Graf-Stauffenberg-Straße brannte es im Erdgeschoß eines Mehrfamilienhauses in einer Wohnung, es kam zu erheblicher Rauchentwicklung. Personen wurden nicht verletzt. Ein Tatverdächtiger (20) wurde wegen des Verdachtes der Brandstiftung vorläufig festgenommen, die Ermittlungen dauern an.

Im **Saalekreis** kam es ebenfalls zu polizeilichen Einsätzen. Sachbeschädigungen z.B. an Briefkästen und Klingelanlage eines Hauses in Landsberg, Beschwerden über ruhestörenden Lärm in Bad Dürrenberg oder lautes Böllern in Merseburg am Teich, in der Querfurter Kastanienallee oder Bad Dürrenberg wurden gemeldet.

Ein Mann kam mit einer erheblichen Schnittverletzung am Arm in ein Krankenhaus. Diese hatte sich der 31-jährige alkoholisiert in seiner Wohnung in Merseburg, Weißenfelser Straße zugezogen.

Nach Mitternacht kam es in Bad Lauchstädt und in Merseburg, Otto-Lilienthal-Straße zu einer Körperverletzung, in Merseburg wurde dabei ein Mann mittels abgebrochener Glasflasche leichtverletzt. In Leuna kam es gegen 02.00 Uhr zu einer Auseinandersetzung, dabei wurde auch ein Schuss aus einer Schreckschusswaffe abgegeben, der keine Person verletzte. Kurz vor 05.00 Uhr heute Morgen kam es in einer Wohnung in Merseburg, Klobikauer Straße zu mehreren Tötlichkeiten.

In Braunsbedra OT Großkayna wurde gegen 00.40 Uhr ein Zigarettenautomat mittels Pyrotechnik aufgesprengt, zwei Personen flüchteten ohne Beute. In Mücheln, Karl-Liebnecht-Platz brannte gegen 00.50 Uhr ein PKW, es entstand Totalschaden. Es besteht der Verdacht der Brandstiftung.

In Salzatal OT Höhnstedt warfen Unbekannte Pyrotechnik in den Fahrzeugverkehr. Auch eine Schreckschusswaffe soll genutzt worden sein. In Dieskau legten alkoholisierte Jugendliche den Mast eines Verkehrszeichens samt Betonfuß auf die Straße. In Gröbers wurde heute gegen 04.00 Uhr eine 18-jährige durch einen Schlag ins Gesicht verletzt und kam ins Krankenhaus.

In **Mansfeld Südharz** hatte die Polizei wenige silvestertypische Einsätze.

Einige kleine Sachbeschädigungen waren zu verzeichnen. So beschädigten beispielsweise in Wimmelburg mehrere Kinder / Jugendliche durch Böller einen Abfallbehälter.

In Sangerhausen, Schützenplatz kam es gegen 23.30 Uhr zu wechselseitigen Körperverletzungen zwischen Jugendlichen mit leichten Blessuren. Auch in Riestedt kam es zu einer Schlägerei zwischen zwei Personengruppen, eine Person erlitt eine Schnittverletzung und kam ins Krankenhaus. In der weiteren Folge gab es eine Tötlichkeit gegen einen Polizeibeamten. In Sandersleben kam es zwischen zwei Personen zu Beleidigung und einer Körperverletzung, auch in Hettstedt kam es in einer Wohnung zu Streitigkeiten und einer Körperverletzung.

In Eisleben, Mühlplatz brannte eine Mülltonne, in Welbsleben wurde ein Briefkasten durch Pyrotechnik gesprengt.

Polizeiinspektion Halle (Saale)

Pressestelle

Merseburger Straße 06
06110 Halle (Saale)

Tel: (0345) 224 1204

Fax: (0345) 224 111 1088

E-Mail: presse.pi-hal@polizei.sachsen-anhalt.de